

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses
am Dienstag, 21. November 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Schlierbach

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Sitzung Nr. 8

Tagesordnung:

- 1. Haushalt 2018**
Hier: Beratung und Beschlussempfehlung

- 2. Verschiedenes**

Anwesend stimmberechtigte Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses:

Dieter Weber, Michael Sethaler, Adolf Kreisel, Jürgen Heinze, Torsten Gast, Christiane Gunia, Sabrina Zimmer

Nicht stimmberechtigt anwesend:

Bürgermeister Wolfram Zimmer, Beigeordneter Maximilian Kröll, Beigeordneter Heinrich Gunia.

Schriftführer: Reimund Hausner

Der Vorsitzende des HFB-Ausschusses, Dieter Weber, eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen Art und Form der Einladung bestehen keine Einwände.

zu TOP 1)

Haushalt 2018

Hier: Beratung und Beschlussempfehlung

Vorsitzender Weber teilt mit, dass zum Haushaltsplanentwurf 2018 umfassende Erläuterungen durch die Verwaltung vorliegen und eine seitenweise Beratung des Zahlenwerkes deswegen entbehrlich sei.

Bürgermeister Zimmer berichtet über die wesentlichen Faktoren, die den Ergebnishaushalt beeinflusst haben. Maßgebend waren vor allem die Orientierungsdaten des Kommunalen Finanzausgleiches, die auf einen nicht unerheblichen Fehlbetrag hindeuteten. Letzen Endes haben die Reduzierung der Hebesätze bei der Kreis- und Schulumlage sowie die Erhöhung der Hebesätze bei der Grundsteuer zu einem ausgeglichenen Haushalt geführt.

Unmittelbar nach Einbringung des Haushaltsplanentwurfes hat der Hessische Städte- und Gemeindebund in Abstimmung mit dem Hessischen Finanzministerium die aktuellsten Zahlen bezüglich der Berechnung des Einkommensteueranteils herausgegeben, was der Gemeinde Mehreinnahmen von rund 180.000,-- € einbringt. Dadurch wäre es möglich, die Hebesätze bei der Grundsteuer von geplant 620 % auf ein verträgliches Maß zu senken.

Nach Abschluss der Beratungen des Ergebnishaushaltes ergeht sodann der Vorschlag, über eine adäquate Erhöhung der Hebesätze nachzudenken, auch im Hinblick auf einen finanziellen Puffer für eventuell eintretende unverhoffte finanzielle Belastungen.

Zum Ergebnishaushalt stellt Ausschussmitglied Gast den Antrag, den Haushaltsansatz für die „Ferienspiele“ (Produktkonto 0636251.608900) von 5.000,-- € auf 3.000,-- € zu reduzieren.

Abstimmung: 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen, Antrag somit abgelehnt.

Ein weiterer Beratungsgegenstand war die sehr hohe Kostenunterdeckung bei den Kindertagesstätten. Auch die für das Jahr 2018 bereits eingeplante Gebührenerhöhung um 10,-- € reiche bei Weitem nicht aus, den künftigen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Es ergeht daher die Empfehlung, möglichst noch im Haushaltsjahr 2017 darauf hinzuwirken, eine Gebührenkalkulation durch ein externes Beratungsunternehmen erstellen zu lassen.

Mit dem Projekt „Vitale Treffpunkte“ soll die Zukunftsfähigkeit der Dorfgemeinschaftshäuser analysiert werden. Priorität wird dabei dem DGH Schlierbach eingeräumt, da hier die Mängel in bautechnischer- und brandschutztechnischer Sicht am vakantesten sind. Auch hier soll ein Gutachter eingeschaltet werden, der die Mängel auflistet.

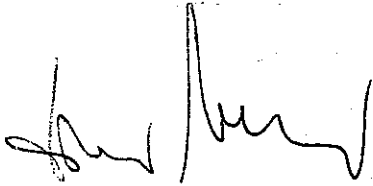
Zum Thema „bürgerliches Engagement“ schlägt Herr Gast vor, die ehrenamtlichen Helfer in irgendeiner Form zu honorieren, da ihr Einsatz der Gemeinde viel Geld erspare. Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern grundsätzlich begrüßt, über die Form der Entlohnung ist man sich jedoch noch nicht schlüssig.

Bürgermeister Zimmer könnte sich ein „Rabattsystem“ als adäquate Entschädigung vorstellen. So könnten bspw. Gutscheine an die Helfer übergeben werden, die sie bei einer gemeindlichen Veranstaltung (Brunch, Grillfest o.ä) einlösen können. Wie die Entschädigung konkret aussehen könnte, soll in der nächsten Ausschusssitzung festgelegt werden.

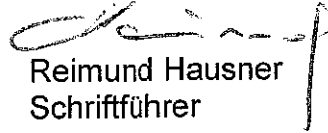
Zum Finanzhaushalt wird auf Anfrage von Herrn Gast festgestellt, dass die Kreiszuwendung in Höhe von 5.000,-- € für das Feuerwehrfahrzeug „TSF-W“ der Feuerwehr Hellstein im Haushalt 2019 veranschlagt werden muss, da auch die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges in das Jahr 2019 verschoben wurde. Dem Antrag wurde **einstimmig** zugestimmt.

Vorsitzender Weber stellt fest, dass die Beratungen des Ergebnishaushaltes abgeschlossen und des Finanzhaushaltes überwiegend abgeschlossen sind. Die Fortsetzung der Beratungen des Restteils des Finanzhaushaltes sowie des

Stellenplanes erfolgt in der nächsten Sitzung des Haupt- Bau- und
Finanzausschusses am 28.11.2017.



Dieter Weber
Vors. des HFB



Reimund Hausner
Schriftführer